

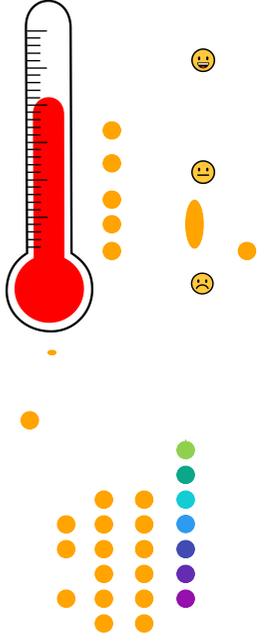
1.) Warum?
 "Die Jugend möchte beteiligt werden"
 Projekte zum Thema BNE bspw zeigen dies:
 - Future Peers
 - Zukunftsschule
 - BNE-Modellkommune OS
 - Pausenhof
 aber auch der BNE- und Demokratie
 Erlass des Kultusministeriums

2.) Was ist?
 Beginn eines neuen
 Jugendpartizipationsprozesses
 in der Region Osnabrück unter
 Beteiligung der Jugend.
Frage:
**Wie wollen Sie Jugendliche
 stärker in politische
 Entscheidungen einbinden?**

**3b.) Stimmen Sie dem
 Statement im Hinblick auf
 die Fragestellung zu?**

3c.) Kritische Anmerkungen:
 - Hochschule nicht zu spät?
 - Zugang nur für privilegierte?
 - Wie bekommt man die Studierenden
 zur Teilnahme an den Gremien?
 - Was ist mit Kooperation mit anderen
 bspw. Bildungsträgern?
Essenzfrage aller Statements:
**Wann lernt und lebt man wirklich
 Partizipation?**

3a.) Statement Herr Bertram:
 Deshalb freue ich mich natürlich, dass das Thema Demokratie so
 im Mittelpunkt des Bildungskongresses gestellt wurde, denn das
 ist eine der zentralen Fähigkeiten, die wir im Rahmen von
 Bildung vermitteln müssen und Jugendliche befähigen müssen,
 sich wirklich demokratisch einzubringen, politisch aktiv zu
 werden, Meinungen eben auch mit in den Prozess einbringen zu
 können.
 Und Hochschule ist selbstverständlich ein Ort für das Erlernen
 der Fähigkeiten, für das Fachwissen, das Notwendige, aber auch
 das Einüben von Kompetenzen. Und deswegen ist das für eine
 Hochschule eine zentrale Herausforderung.
 Wir sind natürlich in allen Gremien eine demokratisch verfasste
 Organisation, wo Studierende überall eine Stimme haben, sich
 auch einzubringen vom Stiftungsrat über den Senat, Fakultätsrat,
 Student, Kommission, ASJA, Stupa überall haben wir
 Möglichkeiten.
 Aber wir müssen die Jugendlichen natürlich auch ausbilden,
 ermuntern, empowern, sich auch wirklich einzubringen.



- Querschnitt in den
 Gremien nicht
 gewährleistet
 - Entscheidungsprozess
 wie man
 Teilnehmen kann
 - zu spät

- zu formalisiert
 - abhängig von
 Personen
 - UNI sehr
 hierarchisch

- Demokratie ist
 zentrale
 Aufgabe
 - Kompetenzen
 sind wichtig

- Möglichkeiten einer
 Beteiligung sind
 vielfältig und nicht
 ausschließlich
 gleichzusetzen

4.) Wie lässt sich das erreichen?

- Achtweckige Sprache
- Transparenz
- Nutzung verschiedener Medien
- Chancen der Demokratie herausstellen
- Aufklärung über Bedeutung von Demokratie
- Gleiches Verständnis des Begriffs Demokratie ist wichtig
- niedrigschwellig
- Den Nutzen von Beteiligung besser herausarbeiten
- Geschichten erzählen topes einzelner Personen
- schnelle Prozessumsetzung
- Zeitaufwand für Beteiligung darf nicht so hoch sein
- Wohin Bildungsweg mehr eine 2000 Hour Bernale Bildung oder garunächliche Lernen?
- Wie ist Lehrgemeinschaft, die Studierende sich beteiligen auch wenn sie keine Volksworte werden?
- UNI als Drehpunkt für Weitergabe von Partizipation?
- Freiräume werden durch Formalia eingeengt

5.) Zentrale Forderung?

- Forderung: Aufwandschulische Lernorte müssen gestärkt werden
- Forderung: Mehr Forenraum für Hallenbildung in den Instituten